

7 Minuten

Geballte Leidenschaft



**HLA FUTURE CUP
POWERED BY HELVETIA**



Das Digitalmagazin der HANDBALL LIGEN AUSTRIA

#34

Februar 2025



Österreich beendet die IHF Men's World Championship mit einem 37:37 gegen die Niederlande und stellt bei diesem abschließendem Spiel einmal mehr ihre Qualität unter Beweis. Mit dabei: Zahlreiche Fans aus Österreich unterstützten lautstark unser Nationalteam vor Ort!



- 5 **Vorwort: Christoph Edelmüller, Geschäftsführer HLA**
- 6 **Nachwuchstalente begeistern beim HLA FUTURE CUP powered by helvetia**
- 10 **Frühjahrsauftakt in der HLA MEISTERLIGA & Finaltermine**
- 12 ALPLA HC Hard
- 14 Bregenz Handball
- 16 **Safe/Save der Woche**
- 18 BT Fuchse Auto Pichler
- 20 **druck.at präsentiert:** Von den Profis lernen: Wie ich Druck in positive Energie umwandle | Christoph Neuhold, BT Fuchse Auto Pichler
- 22 FÖRTHOF UHK KREMS
- 24 Handball WEST WIEN
- 26 **Die nächsten TV-Spiele der HLA MEISTERLIGA**
- 28 HC FIVERS WAT Margareten
- 30 HC LINZ AG
- 32 **#HandballfürVielfalt & CSR**
HLA-Vereine im sozialem Einsatz
- 34 HSG Holding Graz
- 36 **Player of the Issue: Nemanja Belos, HSG Holding Graz**
- 40 HSG XeNTiS Lipizzanerheimat
- 42 roomz JAGS Vöslau
- 44 **Rückblick: 4GENSPORTS Networking & Coaching Event**
- 46 SC kelag Ferlach
- 48 Sparkasse Schwaz Handball Tirol
- 50 **Frühjahrsauftakt in der HLA CHALLENGE**
- 52 **Aus Spielersicht: Tobias Parzer, UHC Speed Connect Hollabrunn**
- 54 **HLA Adventkalender presented by fenster.com**
- 56 **sportsbusiness.at präsentiert:** Rückblick: Das haben Marken von der WOMEN'S EHF EURO 2024
- 58 **Unsere Partner | Impressum**

JETZT ADMIRAL-APP DOWNLOADEN!



ADMIRAL



www.admiral.at

Liebe Handball-Familie!

Die HANDBALL LIGEN AUSTRIA zählen nicht zu den absoluten Top-Ligen in Europa. Weder die HLA CHALLENGE und auch nicht die HLA MEISTERLIGA. Aber sie bieten ein außergewöhnlich gutes Umfeld für Spieler (und auch für Trainer), um sich sehr gut zu entwickeln, auf gutem Niveau zu etablieren und von hier aus den Schritt zu schaffen. Nicht „nur“ den Schritt in eine Top-Liga und/oder in Österreichs Männer-Nationalteam (mit Ausnahme von Nemanja Belos, siehe ab Seite 36, schafften alle aktuellen Team-Spieler den Schritt in den Männer-Handball in Österreich), sondern auch den Schritt in die absolute Weltspitze.

Ein beeindruckendes Beispiel dafür ist Ivan Martinovic. Aus dem Nachwuchs der FIVERS stammend hat er zunächst den Schritt in die HLA CHALLENGE, dann jenen in die HLA MEISTERLIGA geschafft. Gemeinsam mit seinem Bruder Marin, mittlerweile Kapitän ihres Heimatklubs (siehe Teamvorstellungen ab Seite 12), feierte Ivan in der Saison 2017/18 den Meistertitel in Österreich. Es folgte der Schritt nach Deutschland, mittlerweile steht er beim Top-Klub Rhein-Neckar Löwen unter Vertrag. Und stand am Sonntag mit Kroatien im WM-Finale, wurde zudem ins All-Star-Team der WM berufen.

Die HLA, nämlich MEISTERLIGA wie CHALLENGE, sind aber nicht nur ein Sprungbrett für Spieler, sondern auch für Trainer. So sorgen etwa aktuell diese zwei Trainer-Namen international für

Aufsehen: Ales Pajovic und Dagur Sigurdsson. Der eine wird der neue Trainer ins Flensburg, der andere hat Kroatien eben ins WM-Finale geführt. Beide pflegen einen unterschiedlichen Spiel- & Führungsstil. Und dennoch haben sie eine Sache gemeinsam: Beide haben ihre Trainer-Karriere als Spieler-Trainer und dann als Trainer in der HLA gestartet. Der eine in Graz, der andere in Bregenz.

Die HANDBALL LIGEN AUSTRIA mögen nicht zu den Top-Ligen in Europa gehören. Aber sie bieten Spielern und Trainern ein perfektes Umfeld, sich zu Weltklasse-Akteuren zu entwickeln. Als Spieler, wie als Trainer.

Apropos das perfekte Umfeld, um sich zu entwickeln: Am vergangenen Wochenende bot der HLA FUTURE CUP 2025 powered by helvetia rund 200 Nachwuchstalenten die Möglichkeit, sich mit den besten Kollegen ihrer Altersklasse (Jahrgang U13) zu messen. Man muss kein Prophet sein, um sagen zu können, dass der eine oder andere der Burschen in einigen Jahren in der HLA CHALLENGE/HLA MEISTERLIGA auftauchen wird. Und auch der eine oder andere Trainer wird seinen Weg an die Spitze gehen.

Wie weit es geht, werden wir sehen. Die Klubs der HLA bieten jedenfalls den Rahmen, es bis in die Weltklasse zu schaffen.
Viel Spaß beim Lesen!



Euer Christoph Edelmüller
Geschäftsführer HANDBALL LIGEN AUSTRIA

Nachwuchstalente begeistern beim HLA FUTURE CUP powered by helvetia

Knapp 200 Jugendliche, spannende Spiele und ausgelassene Stimmung auf der Tribüne - der HLA FUTURE CUP powered by helvetia war auch 2025 ein wahres Handballfest und geprägt von #GeballterLeidenschaft. Insgesamt 12 Teams (Jahrgang U13), 32 Spiele und knapp 200 Spieler machten das von der HLA und dem UHC Speed Connect Hollabrunn ausgetragene Turnier zum größten nationalen Jugend-Turnier dieser Altersklasse.

Auch sportlich hatte das Turnier einiges zu bieten. Der HLA FUTURE CUP 2025 startete am Freitag mit zwei Spielen, bevor am Samstag die Gruppenspiele fortgesetzt wurden. Die jeweiligen Gruppensieger qualifizierten sich für das Finale, die Zweitplatzierten spielten um Platz drei.

Nach teilweise hochklassigen 32 Spielen setzte sich schließlich der HC FIVERS WAT Margareten mit 17:14 (8:5) im Finale gegen BRIXTON FIRE KREMS - LANGENLOIS durch. Nachdem die Wiener im Vorjahr noch knapp im Finale Handball Mödling unterlegen waren, feierten sie 2025 den verdienten Sieg im HLA FUTURE CUP powered by helvetia.

Der 3. Platz ging an HST Handball (eine Spielgemeinschaft aus Hollabrunn, Stockerau und Tulln), die im kleinen Finale die SG HC LINZ AG / Neue Heimat mit 19:16 besiegte.

Karin Lang, Leitung Marketing (Helvetia Versicherungen AG): „Helvetia setzt sich dafür ein, die Fähigkeiten junger Menschen zu stärken und ihre Begeisterung zu fördern. Im Rahmen ihres sozialen Engagements unterstützt das Unternehmen unter anderem



Sportprojekte für Jugendliche. Die Verbindung von Helvetia zum Sport ist seit jeher stark, und wir freuen uns darauf, im Jahr 2025 einen Beitrag zur Jugendförderung im österreichischen Handball zu leisten.“

Christoph Edelmüller (Geschäftsführer HANDBALL LIGEN AUSTRIA): „Ein großes Dankeschön an die 12 Vereine und fast 200 Jugendlichen, die dieses Wochenende zu einem echten Handballfest gemacht haben! Ein besonderer Dank gilt Hollabrunn und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen für die perfekte Organisation sowie unseren Partnern – allen voran Helvetia – für die wertvolle Unterstützung und tolle Zusammenarbeit. Als HLA liegt unser Fokus täglich auf der Medialisierung und Vermarktung der beiden höchsten Spielklassen. Umso schöner ist es, einmal im Jahr ganz bewusst die nächste und übernächste Generation in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses Turnier zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die Nachwuchsarbeit ist und welche großartige Arbeit in den Klubs der HLA MEISTERLIGA und HLA CHALLENGE geleistet wird. Hier wird der Grundstein für die Erfolge unseres Männer-Nationalteams gelegt – ein herzliches Dankeschön und Glückwunsch an alle Eltern, Trainer:innen und Vereine!“



DIE PLATZIERUNGEN

1. HC FIVERS WAT Margareten
2. BRIXTON FIRE KREMS - LANGENLOIS
3. HST Handball

4. SG HC LINZ AG / Neue Heimat
5. BT Füchse
6. HIB Handball Graz
7. HSG XeNTiS Lipizzanerheimat
8. Sportunion Die FALKEN St. Pölten
9. Handball Tirol
10. SC kelag Ferlach
11. Handball WEST WIEN
12. Koppensteiner WAT Fünfhaus



©Bernhard Desch

DAS ALL STAR TEAM



©Bernhard Desch

Bester Torhüter:
Alexander Schwendt
 (BRIXTON FIRE KREMS - LANGENLOIS)

Bester Abwehrspieler:
Solomon Valentin Lupu
 (BT Füchse)

Bester Linker Flügel:
Fabian Hinterreiter
 (SG HC LINZ AG / Neue Heimat)

Bester Linker Aufbau:
Philip Tikvic
 (HC FIVERS WAT Margareten)

Bester Mitte Aufbau:
Felix Danhel
 (HC FIVERS WAT Margareten)

Bester Rechter Aufbau:
David Beron
 (BRIXTON FIRE KREMS - LANGENLOIS)

Bester Rechter Flügel:
Peter Haslinger
 (BRIXTON FIRE KREMS - LANGENLOIS)

Bester Kreisspieler:
Benedict Zorn (HST Handball)



OFFIZIELLER BALLPARTNER
 SPARE 10% MIT CODE **BALLPARTNER25**
 AUF ALLE KEMPA BÄLLE*



OFFIZIELLER
 BALLPARTNER



*nur einmal pro Kunde einlösbar, gültig bis 31.07.2025

Frühjahrsauftakt in der HLA MEISTERLIGA

Der Frühjahrsauftakt steht am kommenden Wochenende bevor und der Liga-Betrieb geht wieder los. Es erwarten uns spannende Rückspiele, die den Verlauf der Saison weiter prägen werden.

Die Teams haben sich - neben diversen Spieler-Einsätzen bei der Weltmeisterschaft - intensiv auf die weiteren Spiele des Grunddurchgangs vorbereitet und sind heiß auf die bevorstehenden Herausforderungen, einschließlich dem HLA MEISTERLIGA PlayOff und den Kampf um den Meistertitel 2024/25.

Wir haben für euch auf den folgenden Doppelseiten die Ausgangspositionen aller Teams dargestellt und zudem die Kapitäne zum Kurz-Interview gebeten. Die Vereine sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet!

Reinlesen lohnt sich!



Zücht außerdem euren Kalender:
Die Final-Termine stehen bereits fest!

Finale 1: Freitag, 30. Mai um 20:20 Uhr
Finale 2: Freitag, 06. Juni um 20:20 Uhr
Finale 3:* Montag, 09. Juni um 20:20 Uhr
(falls notwendig)

DIE BESTEN TICKETS SIND NUR EINEN SPRUNG ENTFERNT.

ticketmaster[®]

Offizieller Partner der
HLA MEISTERLIGA und
HLA CHALLENGE

www.ticketmaster.at



ALPLA HC Hard

Kapitän Nico Schnabl im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Die Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte lief wirklich gut. In den absolvierten Testspielen konnten wir an unsere gute Form der Spiele im Dezember anknüpfen und starten dementsprechend mit einem sehr positiven Gefühl in das Frühjahr.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Wir werden weiterhin von Spiel zu Spiel schauen, haben aber trotzdem das Erreichen des ÖHB Cup Final4 als Ziel vor Augen und wollen uns natürlich mit Ende des Grunddurchganges die bestmögliche Ausgangslage für das HLA MEISTERLIGA PlayOff erarbeiten.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Die Vorfreude auf das erste Liga-Spiel vor heimischem Publikum ist riesig. Das Spiel gegen die FIVERS wird für uns gleich die erste Standortbestimmung im neuen Jahr.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

- | | | |
|---|-----------------------------|----------|
| 1 | Ante TOKIC | 104 Tore |
| 2 | Karolis ANTANAVICIUS | 63 Tore |
| 3 | Dejan BABIC | 61 Tore |

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

- | | | | | |
|---|---|-----------|----|-----------|
| 1 |  BT Fuchse Auto Pichler | 437 / 412 | 25 | 23 Punkte |
| 2 |  ALPLA HC Hard | 447 / 399 | 48 | 22 Punkte |
| 3 |  FÖRTHOF UHK KREMS | 434 / 390 | 44 | 21 Punkte |



KAPITÄN NICO SCHNABL

KAPITÄN ANTE TOKIC





Bregenz Handball

Kapitän Ralf Patrick Häusle im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Die Vorbereitung läuft bis jetzt gut, die Testspiele erfüllen ihren Zweck, sodass wir die Dinge aus dem Training im Spiel umsetzen können. Auch an neuen Varianten arbeiten wir.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Wir wollen so schnell wie möglich das Viertelfinal-Ticket lösen und natürlich noch auf Platz 4 klettern. Dafür sollten wir aber unsere Form vor allem in den Auswärtsspielen deutlich steigern. Diese Saison ist alles möglich, doch das Erreichen des Viertelfinales ist unser 1. Ziel.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Mit Handball WEST WIEN erwartet uns ein sehr schweres Auswärtsspiel, sie zeigen von Woche zu Woche eine Steigerung ihrer Leistung. Wir wollen dieses Spiel gewinnen und mit einem guten Gefühl in die letzte Hälfte der Saison starten.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

- | | | |
|---|---------------------------|---------|
| 1 | Markus MAHR | 94 Tore |
| 2 | Andreas SCHRÖDER | 65 Tore |
| 3 | Srdjan PREDRAGOVIC | 60 Tore |

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

- | | | | | |
|---|---|-----------|-----|-----------|
| 4 |  HC FIVERS WAT Margareten | 434 / 407 | 27 | 15 Punkte |
| 5 |  Bregenz Handball | 414 / 425 | -11 | 15 Punkte |
| 6 |  roomz JAGS Vöslau | 392 / 393 | -1 | 14 Punkte |



KAPITÄN RALF PATRICK HÄUSLE





Eisenbach Tresore.at

SAFE/SAVE DER WOCHE

- KW48/2024 [Michal Konecny, SC kelag Ferlach](#)
- KW50/2024 [Aliaksei Kishou, Sparkasse Schwaz Handball Tirol](#)
- KW51/2024 [Golub Doknic, ALPLA HC Hard](#)
- KW52/2024 [Florin Weik, Handball WEST WIEN](#)



BT Fuchse Auto Pichler

Kapitän Martin Breg im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Die Vorbereitung läuft gut und wir haben ein gutes Turnier in Kroatien absolviert, sowie viele Trainings gut gestaltet, die uns entsprechend auf die zweite Saisonhälfte vorbereiten.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Das Ziel ist definitiv bis zum Ende des Grunddurchgangs den ersten Platz zu verteidigen und dann geht es um das Viertelfinale.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Wir haben zu Beginn des Frühjahrs ein Heimspiel, dadurch erwarten wir uns eine volle Halle und 2 Punkte zu Hause!“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

1	Tilen KOSI	83 Tore
2	Marko KARLAULA	80 Tore
3	Thomas KUHN	69 Tore

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

1	 BT Fuchse Auto Pichler	437 / 412	25	23 Punkte
2	 ALPHA HC Hard	447 / 399	48	22 Punkte
3	 FÖRTHOF UHK KREMS	434 / 390	44	21 Punkte



KAPITÄN MARTIN BREG



Von den Profis lernen

Wie ich Druck in positive Energie umwandle

„FÜR MICH GEHÖRT DRUCK ZUM LEBEN DAZU, VOR ALLEM IM SPORT, DAMIT MAN AUF DEM SPIELFELD HÖCHSTLEISTUNGEN ERBRINGEN KANN.“



Christoph Neuhold,
BT Fuchse Auto Pichler

druck
at

Heiße Rabatte im Schneegestöber

Sichern Sie sich bis 23.02.2025 bis zu 10% Rabatt und mehr auf unser gesamtes Sortiment

WINTER
druck%
VERKAUF

www.druck.at/aktion/winterdruckverkauf





KAPITÄN KENAN HASECIC



FÖRTHOF UHK KREMS

Kapitän Kenan Hasecic im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Wir sind zufrieden mit der Vorbereitung, haben gut trainiert, an neuen Sachen gearbeitet und auch gute sowie erfolgreiche Testspiele absolviert. Mit einer guten Mischung aus Athletik und Training mit dem Ball haben wir viel weitergebracht und freuen uns jetzt schon sehr auf den Start!“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Unsere Zielsetzung ist ganz klar: Wir wollen mindestens einen Titel holen! Wir wollen wieder bei einem ÖHB Cup Final4 dabei sein und einfach auch mit unseren tollen Fans geile Siege feiern! Dafür müssen wir natürlich viel tun und die zweite Saisonhälfte alles reinhauen, dann sehen wir was am Ende dabei raus kommt.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Wir brennen alle schon auf den Start und können es kaum erwarten, dass es endlich losgeht! Die Devise für das erste Liga-Spiel gegen den SC Kelag Ferlach ist klar: Wir wollen zwei Punkte aus Kärnten mitnehmen! Dass es eine schwere Aufgabe wird in Ferlach auswärts zu spielen, ist uns klar, aber wir werden mit vollem Kampf in das Duell gehen und unser Spiel durchziehen.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

- 1 Thies BERGEMANN 93 Tore
- 2 Luca MUNZINGER 53 Tore
- 3 Marian TEUBERT 49 Tore

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

2		ALPLA HC Hard	447 / 399	48	22 Punkte
3		FÖRTHOF UHK KREMS	434 / 390	44	21 Punkte
4		HC FIVERS WAT Margareten	434 / 407	27	15 Punkte

Handball WEST WIEN

Kapitän Paul Pfeifer im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Wir haben ab 2. Jänner eine richtig intensive und gute Vorbereitung gemacht. Einige wichtige Spieler von uns waren zwar in der Zeit beim Bundesheer, aber alle die da waren, haben extra Gas gegeben.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Unser großes Ziel ist der Klassenerhalt und in jedem Spiel wollen wir einen Schritt in diese Richtung machen. Wir gehen in jedes Match, um es zu gewinnen.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Mit Bregenz kommt eine routinierte Mannschaft mit individuell sehr starken Spielern zu uns in die Stadthalle. Wir werden versuchen über den Kampf und unsere unangenehme Deckung dagegenzuhalten, um hoffentlich den 1. Sieg 2025 einzufahren.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

- | | | |
|---|---------------------------|---------|
| 1 | Clemens MÖSTL | 76 Tore |
| 2 | Andreas DRÄGER | 69 Tore |
| 3 | Clemens MELESCHNIG | 60 Tore |

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

10	 HSG Holding Graz	398 / 415	-17	11 Punkte
11	 Handball WEST WIEN	392 / 438	-46	5 Punkte
12	 HSG XeNTiS Lipizzanerheimat	368 / 417	-49	5 Punkte



KAPITÄN PAUL PFEIFER





Die HLA MEISTERLIGA live im Fernsehen!

Freitag, 7. Februar 2025
um 19:20 Uhr | ORF Sport+
ALPLA HC Hard vs. HC
FIVERS WAT Margareten

Samstag, 15. Februar 2025
um 18:30 Uhr | krone.tv
FÖRTHOF UHK KREMS
vs. ALPLA HC Hard

Samstag, 1. März 2025
um 18:30 Uhr | krone.tv
roomz JAGS Vöslau vs.
Bregenz Handball

Samstag, 8. Februar 2025
um 18:30 Uhr | krone.tv
BT Fuchse Auto Pichler vs.
roomz JAGS Vöslau

Freitag, 21. Februar 2025
um 18:20 Uhr | ORF Sport+
Bregenz Handball vs.
FÖRTHOF UHK KREMS

Samstag, 1. März 2025
um 20:20 Uhr | ORF Sport+
HC FIVERS WAT
Margareten vs.
BT Fuchse Auto Pichler

Freitag, 14. Februar 2025
um 20:20 Uhr | ORF Sport+
Sparkasse Schwaz
Handball Tirol vs.
BT Fuchse Auto Pichler

Samstag, 22. Februar 2025
um 18:30 Uhr | krone.tv
SC kelag Ferlach vs.
roomz JAGS Vöslau

Samstag, 8. März 2025
um 18:30 Uhr | krone.tv
HC FIVERS WAT
Margareten vs.
Handball WEST WIEN

Änderungen vorbehalten.



HANDBALL LIVE AUF FAN.AT

HLA MEISTERLIGA IM STREAM UND ON DEMAND





HC FIVERS WAT Margareten

Kapitän Marin Martinovic im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Grundsätzlich bin ich mit der Vorbereitung sehr zufrieden! Leider hatten wir etwas Pech mit kleineren Verletzungen und Krankheitsfällen. Das Positive daran war jedoch, dass wir als Team noch enger zusammengerückt sind und einige Spieler die Chance hatten, sich zu beweisen.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Im Frühjahr wollen wir von Spiel zu Spiel denken und uns keinen unnötigen Druck machen. Ganz ohne Druck wird es jedoch nicht gehen – daher gilt es, die richtige Balance zu finden. Sportlich gesehen streben wir möglichst viele Siege an, um uns weiterzuentwickeln, das Viertelfinale zu erreichen und dort unsere beste Leistung abzurufen.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Zum Frühjahrauftakt erwartet uns direkt eine große Herausforderung: ein Auswärtsspiel in Hard. Unser Ziel ist es, unser Tempospiel durchzusetzen, wofür wir mit voller Konzentration und 110 Prozent Einsatz auf dem Platz stehen müssen.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

1	Jakob NIGG	78 Tore
2	Fabian GLÄTZL	67 Tore
3	Lukas GANGEL	55 Tore

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

3	 FÖRTHOF UHK KREMS	434 / 390	44	21 Punkte
4	 HC FIVERS WAT Margareten	434 / 407	27	15 Punkte
5	 Bregenz Handball	414 / 425	-11	15 Punkte



KAPITÄN MARIN MARTINOVIC

FIVERS
HANDBALL
FASZINATION 

HC LINZ AG

Kapitän Moritz Bachmann im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Für uns war es heuer eine eher durchwachsene Wintervorbereitung, da einige Spieler auf Grund der Grundausbildung beim Bundesheer oder Einsätzen im Nationalteam nicht am Training teilnehmen konnten. Nichtsdestotrotz haben jene die dabei sein konnten mit 100% Einsatz trainiert und so konnten wir als Kollektiv einen Schritt nach vorne machen.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„In erster Linie gilt es das Viertelfinale so schnell wie möglich abzusichern. Dadurch sind besonders die ersten paar Runden wegweisend. Für die Saison steht natürlich eine Top-Platzierung als Ziel fest.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Wir wissen dass es ein hartes Spiel werden wird. Wenn wir unsere Qualität zu 100% abrufen steht einem Sieg nichts im Weg, was auch unser Ziel ist.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

1	Andrei KLIMAVETS	95 Tore
2	Matija CAR	69 Tore
3	Jadranko STOJANOVIC	63 Tore

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

7	 SC kelag Ferlach	411 / 420	-9	13 Punkte
8	 HC LINZ AG	403 / 407	-4	12 Punkte
9	 Sparkasse Schwaz Handball Tirol	428 / 435	-7	12 Punkte



KAPITÄN MORITZ BACHMANN



HLA-Vereine im sozialem Einsatz

Die HLA MEISTERLIGA-Vereine engagieren sich für den guten Zweck - auszugsweise für alle dürfen wir auf drei erfolgreiche Projekte zurückblicken und stellvertretend auch danke sagen!



©HSG Holding Graz

HSG Holding Graz

„Bei Heimspiel der Nächstenliebe konnten über 1.200 €, sowie ein ganzer Lieferwagen voller Sachspenden gesammelt werden! Zusätzlich zu den Einnahmen am Punschstand und den Spendenboxen unterstützte das HLA MEISTERLIGA-Team die Aktion mit einer Spende aus der Mannschaftskasse.“

ALPLA HC Hard

„Beim Stundenlauf haben wir nicht nur Meter gemacht, sondern auch gemeinsam mit eurer Hilfe etwas Großes bewirkt. Dank eurer Unterstützung konnten wir Paul Schwärzler einen Monoski überreichen! Jetzt kann Paul endlich auch im Sitzen die Pisten unsicher machen und seinen Traum vom Skifahren leben.“



© Alexandra Kötter | ALPLA HC Hard

HC LINZ AG

„Unser Verein veranstaltet im Rahmen des Heimspiels gegen den ALPLA HC Hard ein Charité-Event, bei dem Spenden gesammelt wurden.“

Die Einnahmen unterstützen soziale Projekte in unseren Jugendmannschaften sowie die Samariter Wunschfahrt.“



©HCLINZ AG/Wolfgang Pichler



Logistiklösungen von Kühne+Nagel

Ob Wien oder Shanghai: Rund um den Globus sind unsere 80.000 Transport- und Logistikexperten tagtäglich für Sie im Einsatz - damit Ihre Waren noch schneller ans Ziel kommen.





HSG Holding Graz

Kapitän Ramon Raschid im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Wir hatten nach der Weihnachtspause nur wenige Möglichkeiten mit dem vollen Kader zu trainieren. Wir sind stolz und haben uns sehr gefreut, dass gleich drei Spieler unseres Teams mit dem österreichischen Nationalteam bei der WM waren, für die Vorbereitung auf den Frühling war das allerdings keine leichte Situation. Nichts destotrotz sind wir motiviert und brennen auf den Frühling.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Wir werden bis zum letzten Spiel um einen Viertelfinalplatz der HLA MEISTERLIGA kämpfen.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Uns erwartet ein Heimspiel, wir freuen uns und brennen auf die erste Partie des Jahres! Unser Ziel ist klar, wir wollen siegen und wichtige Punkte sammeln.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

- | | | |
|---|----------------------|---------|
| 1 | Nemanja BELOS | 79 Tore |
| 2 | Paul OFFNER | 77 Tore |
| 3 | Joszef ALBEK | 53 Tore |

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

9	Sparkasse Schwaz Handball Tirol	428 / 435	-7	12 Punkte
10	HSG Holding Graz	398 / 415	-17	11 Punkte
11	Handball WEST WIEN	392 / 438	-46	5 Punkte



KAPITÄN RAMON RASCHID



Graz



Player of the Issue

NEMANJA BELOS, HSG HOLDING GRAZ

Dieses Mal stellte sich Nemanja Belos von HSG Holding Graz den Interview-Fragen von Erwin Prohaska als „Player of the Issue“ ...

Bei deinen ersten zwei Turnieren mit dem österreichischen Nationalteam hast du, mit dem 8. Platz bei der EM 2024 und dem 17. Platz bei der WM 2025, zwei sehr gute Ergebnisse erzielen können. Welche Platzierung bedeutet dir mehr?

Die starke EM und auch WM bedeuten mir sehr viel! Es war etwas Neues, aber sicher das Beste, das mir bisher in meiner Karriere passiert ist. Im vergangenen Jahr haben wir bei der EM nur knapp das Halbfinale verpasst, und auch bei der WM hat uns auf ein Viertelfinalticket nicht viel gefehlt. Dass wir uns und ganz Österreich nicht belohnen konnten, ist natürlich schade. Ich glaube aber wir können auf jeden Fall auf diese Ergebnisse aufbauen und werden noch weitere erfolgreiche Turniere spielen.

Du konntest bei dem Turnier gegen Spieler der Weltspitze antreten. Wie wertvoll war diese Erfahrung für dich persönlich?

Ich glaube, jeder Sportler träumt von einem solchen Erlebnis. Auch wenn ich nicht mehr am Anfang meiner Karriere stehe, bedeutet mir diese Erfahrung sehr viel, um mich im weiteren Verlauf

meiner Karriere noch stärker für meinen Verein einsetzen zu können.

Du bist, seit deinem Wechsel zur HSG Holding Graz, immer unter den Top-Torschützen der HLA MEISTERLIGA. Auch dieses Jahr stehst du, mit 79 Toren aus 14 Partien auf dem 10. Platz der Scorerliste. Wie schaffst du es so konstant deine Leistung abzurufen?

Ich liebe es Tore zu schießen und bin immer noch hungrig danach. Durch meine Rolle im Verein habe ich viel Verantwortung, da ergibt sich das dann auch irgendwie. In diesem Jahr haben wir ein paar Dinge umgestellt, ich spiele auf unterschiedlichen Positionen und nehme verschiedene Rollen ein, dadurch habe ich wahrscheinlich ein paar weniger Tore geworfen.

Ihr steht mit der HSG Holding Graz aktuell auf dem 10. Platz der HLA MEISTERLIGA, seid aber nur vier Punkte vom vierten Platz entfernt. Welche Platzierung ist für euch dieses Jahr möglich?

Der 10. Platz ist nicht das, was wir uns vor dem Saisonstart als Ziel gesetzt hatten. Das Rennen um das HLA MEISTERLIGA PlayOff ist in dieser

Saison aber sehr eng und noch offen. Die Tabelle ist so eng, da ist alles möglich. Ich hoffe, wir bleiben alle gesund. Ich glaube fest daran, dass wir es bis unter die Top 8 schaffen können und dann ist für uns alles möglich.

Du läufst seit 2017 für die HSG Holding Graz auf, scheinst dich in der Landeshauptstadt sehr wohl zu fühlen. Welche Pläne hast du für die Zukunft?

Meine Familie und ich fühlen uns in Graz sehr wohl. Der Verein gibt sein bestes, damit es uns Spielern sehr gut geht. Natürlich gibt es immer wieder Angebote von anderen Clubs, Graz hat aber seine Vorteile und ich bin zufrieden.

Grunddurchgang-Statistik von Nemanja Belos über die letzten Saisonen hinweg:

	Platzierung Torschützenliste	Tore	Spieleinsätze
2016/17	53	40	11
2017/18	5	105	14
2018/19	1	108	18
2019/20	10	83	17
2020/21	6	106	14
2021/22	2	160	21
2022/23	1	165	22
2023/24	32	78	13
2024/25	10	79	14



Schlafen. Essen. Spielen.



HSG XeNTiS Lipizzanerheimat

Der 2. Kapitän Leonhard Langmann im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Wir sind sehr zufrieden mit der Vorbereitung auf das Frühjahr. Es sind wieder mehr Spieler fit geworden und ich glaube, dass wir mit der Mannschaft zurück auf dem richtigen Weg sind.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Wir möchten im Frühjahr raus aus dem Tabellenkeller und uns so weit wie möglich vom Tabellenende absetzen.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Das erste Liga-Spiel stellt mit Sparkasse Schwaz Handball Tirol ein Heimspiel dar, ein Gegner gegen den wir gewinnen können und gegen den wir wieder voll anschreiben möchten.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

- | | | |
|---|-----------------|---------|
| 1 | Omer MEHMEDOVIC | 86 Tore |
| 2 | Karpo SIROTIC | 68 Tore |
| 3 | Kristian BECIRI | 50 Tore |

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

10	 HSG Holding Graz	398 / 415	-17	11 Punkte
11	 Handball WEST WIEN	392 / 438	-46	5 Punkte
12	 HSG XeNTiS Lipizzanerheimat	368 / 417	-49	5 Punkte



2. KAPITÄN LEONHARD LANGMANN



KAPITÄN KRISTIAN BECIRI



© IQ-Foto Thomas Leibetseder



KAPITÄN FABIAN SCHARTEL



roomz JAGS Vöslau

Kapitän Fabian Schartel im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Wir sind voller Energie in die Vorbereitung gestartet und haben intensiv an unseren gesetzten Zielen gearbeitet. Jetzt sind wir ready für die zweite Saisonhälfte!“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Wir möchten auf jeden Fall unsere Leistung aus der ersten Saisonhälfte steigern, damit wir so früh wie möglich das Viertelfinale fixieren können.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Zum Auftakt der Frühjahrsrunde steht uns auswärts gegen die BT Füchse Auto Pichler eine anspruchsvolle Aufgabe bevor. Doch nach der unglücklichen und knappen Heimgniederlage sind wir hochmotiviert, es diesmal besser zu machen.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

1	Jan KOVACEC	82 Tore
2	Raphael MUCK	55 Tore
3	Victor PELECHENKO	49 Tore

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

5	 Bregenz Handball	414 / 425	-11	15 Punkte
6	 roomz JAGS Vöslau	392 / 393	-1	14 Punkte
7	 SC kelag Ferlach	411 / 420	-9	13 Punkte

Rückblick: 4GENSPORTS NETWORKING & COACHING EVENT

Am 10. und 11. Januar 2025 fand das 4GENSPORTS Networking & Coaching Event im roomz hotel & conference center vienna prater statt. Über zwei Tage hinweg kamen Sportbegeisterte und Experten aus der Handballbranche zusammen, um wertvolle Einblicke zu erhalten und sich mit hochkarätigen Speakern wie Carlos Ortega, Momir Ilic und Thomas Torabi zu vernetzen.

Ein Highlight war die Networking-Atmosphäre, die den direkten Austausch zwischen Trainern, Athleten und Sportmanagern ermöglichte. Der offene Dialog förderte tiefere Einblicke in die Arbeitsweise der Experten und brachte zahlreiche Diskussionen zu Taktik, Training und Spielerentwicklung. Dies sorgte für eine inspirierende Atmosphäre und den

Aufbau neuer Partnerschaften innerhalb der Handball-Community.

Fabian Schartel (CEO von 4GENSPORTS) dazu: „Es war schön zu sehen wie gut der Austausch zwischen den Speakern und Teilnehmern war und wie familiär das Umfeld in der Handballwelt ist. Unsere Vision, Trainer, Spieler und Experten zusammenzubringen, wurde hier in vollem Umfang erfüllt. Ein großes Dankeschön gilt hier auch der HLA für die wertvolle Partnerschaft und Unterstützung bei der Durchführung dieses Events.“

Die Kombination aus praxisorientierten Insights und starkem Networking machte die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer.



© 4GENSPORTS

DAS GRUNDBUCH ZUM MITNEHMEN



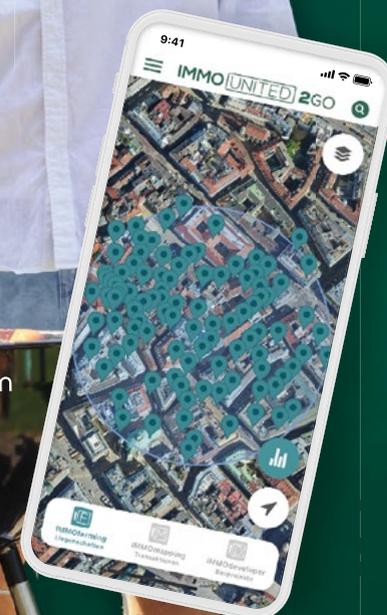
- ✓ EIGENTÜMERDATEN
- ✓ KAUFPREIS-INFOS
- ✓ STATISTIKEN



QR-CODE
SCANNEN & APP
KOSTENLOS
NUTZEN!



www.IU2GO.com



SC kelag Ferlach

Kapitän Florian Strießnig im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Die Wintervorbereitung war körperlich sehr anstrengend aber hat uns definitiv weitergebracht. Trotz starker Gegner konnte der gesamte Kader eingesetzt und verstärkt an der Umsetzung von Taktik gefeilt werden.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Das Hauptziel ist es, so schnell wie möglich einen Platz im oberen HLA MEISTERLIGA PlayOff abzusichern. Nachdem die Teams in der Tabelle aber knapp aneinander liegen, werden wir noch an einer Platzierung in Richtung Top-5 arbeiten.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Unser erste Gegner ist der FÖRTHOF UHK KREMS, das sind sicher keine Punkte zum fixen planen. Trotzdem haben wir zu Hause eine gute Chance zu überraschen und die Niederlage von vor der Weihnachtspause wieder auszubügeln.“

Die Top-3 Torschützen im Herbst:

1	Nico SAGER	74 Tore
2	Patrik LEBAN	64 Tore
3	Mladan JOVANOVIC	58 Tore

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

6	 roomz JAGS Vöslau	392 / 393	-1	14 Punkte
7	 SC kelag Ferlach	411 / 420	-9	13 Punkte
8	 HC LINZ AG	403 / 407	-4	12 Punkte



KAPITÄN FLORIAN STRIEßNIG





Sparkasse Schwaz Handball Tirol

Kapitän Alexander Wanitschek im Kurzinterview

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung auf das Frühjahr?

„Wir haben die kurze und intensive Vorbereitung gut nutzen können und uns in einigen Testspielen, zum Beispiel gegen Bozen, auf die kommenden Gegner eingestellt. Unser Kader ist nun wieder komplett.“

Welche Ziele habt ihr euch für das Frühjahr / die weitere Saison gesetzt?

„Unser Ziel bleibt gleich, wir wollen einen Platz unter den ersten acht Teams erreichen.“

Mit welchen Erwartungen blickt ihr dem ersten Liga-Spiel im Frühjahr entgegen?

„Wir wollen unseren Auswärtsfluch beenden und gegen die HSG XeNTiS Lipizzanerheimat endlich die ersten Punkte in der Fremde einfahren.“



KAPITÄN ALEXANDER WANITSCHEK



Die Top-3 Torschützen im Herbst:

- | | | |
|---|-----------------------------|---------|
| 1 | Sebastian SPENDIER | 85 Tore |
| 2 | Filip PERIC | 73 Tore |
| 3 | Alexander WANITSCHEK | 40 Tore |

Die Ausgangsposition fürs Frühjahr:

8	HC LINZ AG	403 / 407	-4	12 Punkte
9	Sparkasse Schwaz Handball Tirol	428 / 435	-7	12 Punkte
10	HSG Holding Graz	398 / 415	-17	11 Punkte

Frühjahrsauftakt in der HLA CHALLENGE

Im Herbst haben die Teams der HLA CHALLENGE bereits eindrucksvolle Leistungen gezeigt und sich gut positioniert. Am kommenden Wochenende geht sowohl die HLA CHALLENGE Nord/West als auch die HLA CHALLENGE Süd/Ost wieder los!

In der HLA CHALLENGE Süd/Ost führt der UHC Speed Connect Hollabrunn mit 24 Punkten aus 12 Spielen (Nachtragsspiel gegen die Sportunion Die FALKEN St. Pölten noch offen) und hat sich durch eine starke Offensivleistung einen komfortablen Vorsprung erarbeitet. Dahinter folgt

der HC FIVERS WAT Margareten II, der sich mit 20 Punkten aus 13 Spielen ebenfalls gut geschlagen hat. Die Plätze 3 bis 5 sind dicht beieinander, wobei die Sportunion Die FALKEN St. Pölten, MADx WAT Atzgersdorf und Handball Sportunion Leoben die Verfolgerrolle übernehmen.

In der HLA CHALLENGE Nord/West hat sich medalp Handball Tirol mit 22 Punkten aus 11 Spielen als klarer Spitzenreiter etabliert.

Besonders beeindruckend ist das Torverhältnis mit 387:286. Auch hier zeigt sich ein spannender Wettbewerb, mit ALPLA HC Hard FT auf Platz 2 (20 Punkte, 1 Spiel mehr) und SK Konstant Traun auf Platz 3 (16 Punkte, ebenfalls 12 Spiele).

Die kommenden Spiele versprechen spannende Duelle, vor allem im oberen Tabellenbereich und auch der Kampf um die Platzierungsplätze wird weiter an Intensität zunehmen. Aber auch der Kampf um den Klassenerhalt wird mit Spannung erwartet!



HLA CHALLENGE NORD/WEST

1		medalp Handball Tirol	387 / 286	101	22 Punkte
2		ALPLA HC HARD FT	406 / 333	73	20 Punkte
3		SK Konstant Traun	403 / 376	27	16 Punkte
4		UHC Salzburg	316 / 301	15	13 Punkte
5		Spiders Wels	315 / 302	13	10 Punkte
6		SG HC LINZ AG / Neue Heimat FT	347 / 387	-40	8 Punkte
7		HcB Lauterach	360 / 409	-49	8 Punkte
8		Bregenz Handball FT	290 / 309	-19	7 Punkte
9		Sparkasse Schwaz Handball Tirol FT	299 / 420	-121	0 Punkte

HLA CHALLENGE SÜD/OST

1		UHC Speed Connect Hollabrunn	381 / 330	51	24 Punkte
2		HC FIVERS WAT Margareten II	475 / 403	72	20 Punkte
3		Sportunion Die FALKEN St. Pölten	418 / 363	55	19 Punkte
4		MADx WAT Atzgersdorf	425 / 370	55	18 Punkte
5		Handball Sportunion Leoben	419 / 410	9	17 Punkte
6		Union Sparkasse Korneuburg	343 / 355	-12	12 Punkte
7		Koppensteiner WAT FÜNFHAUS	381 / 394	-13	8 Punkte
8		BRIXTON FIRE KREMS - LANGENLOIS	383 / 415	-32	6 Punkte
9		Perchtoldsdorf Devils	370 / 453	-83	2 Punkte
10		HIB Grossschädl Stahl Graz	335 / 437	-102	2 Punkte

GEBALLTE
LEIDENSCHAFT

Aus Spielersicht

Tobias Parzer, UHC Speed Connect Hollabrunn

Wir wechseln die Perspektive und lassen Handballer zu Wort kommen. Was bewegt die Sportler selbst, was treibt sie an, welche Herausforderungen müssen sie meistern?



Liebe Handballfans,
liebes Handball Österreich!

Mit dem Abschluss der Saison 2023/24 ging eine von Höhen und Tiefen geprägte Spielzeit in der HLA MEISTERLIGA für uns zu Ende. Wir konnten mit einigen großen Favoriten gut mithalten und sie auch bis zum Schluss fordern. Dennoch mangelte es uns häufig an dem entscheidenden Quäntchen Glück, um zählbare Erfolge zu erzielen. Da für viele von uns das erste Jahr in der HLA MEISTERLIGA anstand, waren wir uns der Schwierigkeit der Aufgabe bewusst. Doch bereits zu Beginn konnten wir durch starke Leistungen überzeugen und uns von Spiel zu Spiel steigern, weshalb es uns auch gelungen ist die ersten Punkte einzufahren.

Zum Ende des Grunddurchgangs gelang es uns, wichtige Siege gegen direkte Konkurrenten zu holen, was uns eine gewisse Befreiung ermöglichte. In der HLA MEISTERLIGA Abstiegsrunde verschafften wir uns eine gute

Ausgangslage für die Rückrunde und egalisierten den Abstand zu den anderen Vereinen. Somit kam es zu einem Entscheidungsspiel in Bärnbach, welches wir nach einem harten Kampf leider verloren. Folglich mussten wir schweren Herzens den Ausflug in die HLA MEISTERLIGA vorerst wieder beenden. Für viele von uns war diese Saison jedoch eine wertvolle Erfahrung, die uns viel lehrte. Auch für mich persönlich war es eine sehr positive Saison, da ich mehr Verantwortung übernehmen durfte und mich dadurch von Spiel zu Spiel steigern konnte.

Der Abstieg führte dazu, dass einige Spieler den Verein verließen, sodass wir eine neue Mannschaft für die Saison 2024/25 in der HLA CHALLENGE aufbauen mussten. Anfangs noch ein junger, neu geformter Haufen, fanden wir mit der Zeit immer mehr zueinander und sind inzwischen zu einer

geschlossenen Einheit zusammengewachsen. Dies haben wir auch in der laufenden Saison bereits unter Beweis stellen können, da wir jedes Spiel gewinnen konnten. Für das Jahr 2025 haben wir uns viel vorgenommen. Unser Ziel ist es, dort anzuknüpfen, wo wir im Vorjahr aufgehört haben. Nun gilt es, noch die letzten Spiele im Grunddurchgang zu gewinnen, um mit einem guten Gefühl in die HLA CHALLENGE Aufstiegsrunde zu starten. Hier wird wieder alles auf Null gesetzt und wir müssen alles geben, um jeden Gegner zu bezwingen. Am Ende der Saison möchten wir als Mannschaft Meister werden und den Wiederaufstieg in die HLA MEISTERLIGA schaffen, um die Saison 2023/24 nicht als Kurzausflug verbuchen zu müssen. Einige von uns wissen nur zu gut, wie besonders es ist, in der HLA MEISTERLIGA zu spielen, weshalb wir alles daran setzen dorthin zurückzukehren und uns dort langfristig zu etablieren.

Abschließend möchte ich mich bei jeder und jedem Einzelnen für die Unterstützung unseres Vereins bedanken – sei es als freiwilliger Helfer, treuer Fan oder auf andere Weise. Es gelingt euch jedes Mal aufs Neue uns so zu unterstützen, dass wir als Mannschaft kontinuierlich Höchstleistungen bringen wollen und auch können. Als Mannschaft setzen wir alles daran wieder ganz nach oben zu kommen.

#wirsinduhc



HLA Adventskalender

presented by fenster.com

VIELEN DANK an unsere Klubs & Partner für die tollen Preise & allen Handball-Fans die mitgemacht haben!



Jetzt **Online-Preisvorteil** sichern

SPAR-DEALS

Fenster, Balkontüren, Terrassentüren, Dachfenster, Haustüren, Rollläden, Außenjalousien, Pergolen, Markisen, Garagentore und mehr...

fenster.com

Die Nr.1 für Fenster und Türen online



Rückblick: Das haben Marken von der WOMEN'S EHF EURO 2024

sportsbusiness.at hat im Vorfeld zur WOMEN'S EHF EURO 2024 einen Rundruf gestartet, wie heimische Unternehmen rund um die EURO tätig sind.

++ [sportsbusiness.at](#) exklusiv ++

Darum Sponsoring

„Die Kooperation zwischen der Westbahn und dem Österreichischen Handballbund steht ganz besonders im Fokus der nachhaltigen Mobilität und ist für beide Seiten ein wichtiges Zeichen“, erklärt **Ademir Jatic**, Communication Lead & Public Affairs der **Westbahn**, auf die Frage, warum man die Women's EHF EURO 2024 unterstützt.

Für **Jürgen Irsigler**, Geschäftsführer von **Admiral Sportwetten**, geht es auch explizit um Frauensport: „Für uns ist es ein absolutes Highlight in diesem Geschäftsjahr, weil wir schon seit vielen Jahren an der Seite des Frauen-Nationalteams stehen und daher war es für uns eine großartige Chance auch bei diesem tollen Turnier als Sponsor aufzutreten.“

Die **Kronen Zeitung** verweist auf die eigene Geschichte mit dem Sport: „Wir waren bereits 2010 bei der Herren-Heim-EURO Partner.“ Man freut sich über ein weiteres Nationalteam im Portfolio: „Die anstehende EURO mit den Standorten Innsbruck und Wien ist der perfekte Anlass die nationalen Sponsoring-Engagements der Kronen Zeitung, um ein weiteres Nationalteam zu erweitern und die Zusammenarbeit

mit dem ÖHB auch in Zukunft weiterzuentwickeln.“

MG Motor Austria stellt sich als National Supplier der Aufgabe, die Women's EHF EURO 2024 als Mobilitätspartner zu begleiten. Das Unternehmen nutzt durch diese Partnerschaft die Möglichkeit sich weit über die Grenzen Österreichs hinaus zu positionieren. Managing Director **Andreas Kostelecky**, sagte: „Als Mobilitätspartner des Österreichischen Handballbundes stellen wir zusätzlich auch die Fahrzeugflotte für das größte Frauen-Handballturnier aller Zeiten und freuen uns, dass wir damit zur reibungslosen und nachhaltigen Logistik beitragen.“

Doch man muss nicht gleich offizieller Sponsor der EURO sein, um im Umfeld tätig zu sein. Das weiß **Christian Pramberger**, Geschäftsführer & Inhaber RES Touristik GmbH (**fussballreisen.com & fanreisen.com**). Sein Unternehmen ist ÖHB-Sponsor. Er erklärt: „Wir sind nun bereits seit August 2021 offizieller Reisepartner und schätzen die Partnerschaft mit dem Verband außerordentlich. Frauenhandball erreicht ein breites, vielfältiges Publikum, darunter viele Familien,

junge Sportlerinnen und Fans, die sich mit dem Sport und seinen Werten identifizieren.“

Die konkrete Umsetzung der Aktivitäten unterscheidet sich dabei.

Wie Sponsoren aktivieren

Pramberger erledigt im Auftrag der EHF und der Ausrichterländer (Österreich, Schweiz, Ungarn) die komplette Reiseorganisation. Einerseits gibt es attraktive Fanreise-Angebote, gleichzeitig „nutzen wir den aktuellen Handball-Boom und die verstärkte Präsenz dieses Turniers um auch auf unsere Reiseangebote für kommende Events, wie beispielsweise die 2025 IHF Men's World Championship für die Spiele des Österreichischen Nationalteams in Kroatien (Porec) aufmerksam zu machen und diese zu vermarkten.“

Der offizielle Sponsor Westbahn lässt wiederum wissen: „Wir haben im Vorfeld sämtliche Schritte gesetzt, um die Kooperation auf allen Kanälen sichtbar zu machen, beispielsweise auch durch

Flyer, online auf Webseiten, Social-Media-Kanälen sowie durch Pressearbeit. Zudem wird die Partnerschaft in den Stadien sichtbar. Auch in Zügen wird die Women's EHF EURO 2024 mit Plakaten und auf den Tickets mit dem entsprechenden Eventlogo beworben.“

Die Krone nutzt das Event vor Ort sowie online. Neben der werblichen Präsenz in den Stadien wird es in der Wiener Stadthalle auch eine Krone Promotion geben. Dazu „gehört insbesondere auch fan.at – hier gibt es schon eine längere Zusammenarbeit mit dem Handballsport in Österreich.“

Das Admiral-Team hat sich „monatelang auf das Event vorbereitet“. Man wird in den Hallen vor Ort auf Promotion-Aktivitäten setzen und hat einen eigenen Werbesport kreiert. „Außerdem hat Admiral an allen Spielen des Turniers die Streaming-Rechte erworben, wodurch Handball-Fans jederzeit und von überall die Möglichkeit haben, die Begegnungen live mitzuverfolgen“, so Irsigler.



© sportsbusiness.at



WERBEWERT IST MESSBAR

Medienpräsenz- und
Werbewertanalysen für
Sponsoren, Agenturen,
Sportler und Veranstalter.

Sponsoring ist plan- und messbar!

Wir beobachten, analysieren und bewerten die
Medienpräsenz Ihres Logos, Ihres Unternehmens,
Ihres Events in TV, Print, Online und Social Media.

Wir helfen Ihnen über den exakten Wert
und die Effizienz Ihres Sponsorings
oder Ihres Events Bescheid zu wissen.

Wir machen Sponsoring transparent.
Wir von UNITED SYNERGIES.

UNITED SYNERGIES

Die Medien- und Informationsagentur GmbH

Hohenbergstrasse 22 Tel +43 1 897 3600 office@united-synergies.at
A-1120 Wien Fax +43 1 897 3600 40 www.united-synergies.at



Unsere Liga-Partner



Impressum

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt
HANDBALL LIGEN AUSTRIA
Rothschildplatz 2
1020 Wien
Österreich

Chefredaktion & Layout
HANDBALL LIGEN AUSTRIA
office@hla.at

Fotos
GEPA pictures, außer
anderweitig gekennzeichnet.

Sämtliche Inhalte von 7 Minuten
geballte Leidenschaft (7MgL) sind
urheberrechtlich geschützt. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung. Für die Richtigkeit, Voll-
ständigkeit und Aktualität übernimmt
7MgL keinerlei Gewähr noch leistet
7MgL Schadensersatz. Die Verantwor-
tung für Anzeigeninhalte liegt allein bei
den jeweiligen Autoren der Anzeige.